

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2017/1861 der Kommission vom 29. Juli 2016 über die staatliche Beihilfe SA33983 (2013/C) (ex 2012/NN) (ex 2011/N) — Italien — Ausgleichsleistungen für sardische Flughäfen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (DAWI) (Abl. 2017, L 268, S. 1)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Germanwings GmbH trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 412 vom 4.12.2017.

Urteil des Gerichts vom 13. Mai 2020 — easyJet Airline/Kommission

(Rechtssache T-8/18) (¹)

(Staatliche Beihilfen – Luftverkehrssektor – Von Italien zugunsten der sardischen Flughäfen gewährte Beihilfe – Beschluss, mit dem die Beihilfe teilweise für mit dem Binnenmarkt vereinbar und teilweise für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt wird – Zurechenbarkeit an den Staat – Begünstigte – Vorteil zugunsten der vertragschließenden Fluggesellschaften – Grundsatz des marktwirtschaftlich handelnden privaten Wirtschaftsteilnehmers – Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten – Beeinträchtigung des Wettbewerbs – Rückforderung – Berechtigtes Vertrauen – Begründungspflicht)

(2020/C 215/32)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: easyJet Airline Co. Ltd (Luton, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: P. Willis, Solicitor, und Rechtsanwalt J. Rivas Andrés)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Armati und S. Noë)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2017/1861 der Kommission vom 29. Juli 2016 über die staatliche Beihilfe SA33983 (2013/C) (ex 2012/NN) (ex 2011/N) — Italien — Ausgleichsleistungen für sardische Flughäfen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (DAWI) (Abl. 2017, L 268, S. 1)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die easyJet Airline Co. Ltd trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 94 vom 12.3.2018.